



im Stadtteilbeirat Gröpelingen

15.12.2010

## Appell des Stadtteilbeirats Gröpelingen

Der Stadtteilbeirat Gröpelingen hat sich in seiner Sitzung am 02.07.2008 einstimmig für die in seinem Beiratsgebiet geplanten Arbeiten zur Realisierung des Autobahn-Ringschlusses A281 ausgesprochen. In den vergangenen Jahren wurden für die geplante Weserquerung die Häuser einer gesamten Straße - der Hüttenstraße - abgerissen und über 50 Anwohner umgesiedelt.

Dem Stadtteilbeirat ist bewusst, das die Fertigstellung des Autobahnringes auch in anderen Stadtteilen Opfer kostet. Dennoch ist er über die aktuellen Entwicklungen besorgt.

Die Weserquerung stellt für den Stadtteil Gröpelingen nicht nur das wichtigste Verkehrsprojekt dar. Vielmehr werden weit über den Verkehrsbereich hinausgehende Erwartungen mit dem Projekt verknüpft:

- Viele hundert Menschen sind heute entlang der Hafenrandstr. (z.B. Werftstr., Bremerhavenstr., Nordstr.) vom starken LKW-Verkehr direkt vor ihrem Wohnzimmer belastet. Die Messstation an der Kreuzung Nordstr./Waller Ring zeichnet Höchstwerte auf. Nach Untersuchungen wird der Wesertunnel zu einer deutlich spürbaren Entlastung führen.
- Gröpelinger Ortsteile stehen ganz oben auf der Liste der sozial benachteiligten Stadtteile. Aus der jahrelangen Arbeit in den WIN-Gebieten ist die Erkenntnis gereift, das letztlich nur reguläre Arbeit den Menschen im Stadtteil wirklich hilft. Mit dem Wesertunnel erreicht der Stadtteil eine deutliche Nähe zum GVZ mit seinen Arbeitsplätzen auch im niedriger qualifizierten Bereich. Hingegen ist die heutige Erreichbarkeit des GVZ per ÖPNV für Arbeitnehmer als schlecht zu bezeichnen.
- Zugleich besteht die Chance, das große bisher nicht vermarktbare Gewerbe- und Industriegebiete entlang der Hüttenstraße bzw. im Bremer Industriepark für die Ansiedlung vieler neuer Firmen interessant werden. Das hätte einen erheblichen Arbeitsplatzeffekt im Stadtteil bzw. unmittelbar angrenzend.

**Daher appelliert der Stadtteilbeirat Gröpelingen an alle Beteiligten, ihre gesamtstädtische Verantwortung nicht aus dem Blickfeld zu verlieren.** Die ehemaligen Bewohner der Hüttenstr. haben mit dem Verlust ihrer Häuser bereits ein sehr hohes Opfer gebracht. Hunderte Anwohner warten dringend auf Entlastung beim LKW-Verkehr. Tausende Menschen im Bremer Westen hoffen auf bessere Arbeitsplatzangebote vor Ort.

Um das GVZ für Arbeitnehmer ohne Auto gut erreichbar zu machen, fordert der Stadtteilbeirat Gröpelingen bereits heute eine öffentliche Buslinie durch den Wesertunnel in die Planungen aufzunehmen.